

**Waldstandorte
Baden-
Württemberg**

Wuchsgebiet

Schwäbische Alb

Regionale Einheit

6/06a1 Traufzone der Zollern- und Heubergalb

Standortskundliche Höhenstufe

montan

Höhenverbreitung (Wald)

812 (564 bis 1015) m. ü. NN

Klimadaten 1961-1990 (regionalisiert)*

6,4 (5,5-7,1) Ø Temp. / Jahr [°C]

12,8 Ø Temp. / Veg.-periode [°C]

994 Ø Niederschlag / Jahr [mm]

491 Ø Niederschlag / Veg.-periode [mm]

* die Klimadaten sind regionalisiert und auf die Regional-Zonale Einheit bezogen

WJH-

Buchen-Tannen-Wald auf mäßig trockenem Weißjura-Steilhang



h'braun

d'braune Schräggitter

Standortskundliche Wasserhaushaltsstufe:

Mäßig trocken (bis trocken)

in der

Öko-Serie der Weißjura-Steilhänge


(Steile Traufhänge, Tal- und Rinneneinhänge, in der Regel mit mehr als 30 cm, meist lockeren, rendzinaartigen, ± steinigen Hangschuttböden der Weißjura-Kalksteinverwitterung, örtlich Bergkies, teils, v.a. im unteren Hangbereich, mergeliger Untergrund; i.d.R. oberflächennaher Kalkspiegel, wechselndes Verlehmungsausmaß, gelegentlich auch (vormalige) Hangfließerden mit Kalkverwitterungslehm)

Morphologie und Boden	Morphologische Beschreibung	Standortseinheiten der Hänge überwiegend sonnseitige, steile Hänge
	Bodentyp	Rendzina und Terra fusca-Rendzina
	Humusform	Mull bis Mullmoder (unter Fichte auch Moder)
	Basenausstattung	keine Eingabe
	Podsoligkeit	ohne Podsoligkeitsmerkmale
	Rutschgefährdung	Keine Rutschgefährdung
Vegetation	Ökologische Artengruppen	Mercurialis perennis-, Miliium effusum-, Silene nutans-, Asarum europaeum-, Hordelymus europaeus-, Carex flacca-, Tanacetum corymbosum - Gruppe
	Aufnahmen	5 Vegetationsaufnahmen (2005)
	Natürliche Waldgesellschaft	Alpenheckenkirschen-Tannen-Buchenwald mit Maiglöckchen; stellenweise Alpenheckenkirschen-Tannen-Buchenwald (typisch)
Baumarten des Standortswald	Hauptbaumart(en)	Rotbuche, Weißtanne
	Nebenbaumart(en)	Bergahorn, Gemeine Esche, Sommerlinde, Spitzahorn, Vogelkirsche
	Pionierbaumart(en)	Mehlbeere, Vogelbeere (Eberesche)

Baumarteneignung		Konkurrenzkraft	Pfleglichkeit	Sicherheit	Leistung	
	geeignet (g)	RBu	1	2	1	3
	möglich (m)	Es	2	2	1	3
		Kie	2	2	1	2
	möglich bis wenig geeignet (m/w)	BAh	2	2	1	3
	wenig geeignet (w)	Dgl	2	2	2	2
		Ta	2	2	2	3
	ungeeignet (u)	Fi	2	2	3	3
	sonstige Laubbaumarten	FAh, MeBe, SAh, SLi, StEi				
	sonstige Nadelbaumarten	Eibe				

Vorkommen	Fläche der Standortseinheit	418 ha
	Anteil der Standorteinheit innerhalb der Regionallegende	besonders häufig (3,83 %)
	Kartierzeitraum	2000-09 - 11,8 %
		1970-79 - 88,2 %

Organisatorisch	Link zur Regionallegende	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/Leg_6_06alpha_montan.pdf
	Link zur Regional/zonalen Baumarteneignung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/BaEig_6_06alpha_montan.pdf
	Link zur Vegetationsgruppierung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/VegGru_6_06alpha_montan.pdf
	Zugehörige Kartierobjekte	7516 (SH-), 7808 (trStH), 9729, 7218 (SH-), 9728, 9942

Impressum

 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
 Abt. Waldnaturschutz
 Wonnhaldestr. 4
 79100 Freiburg
 Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

Technische Realisierung:

 IDaMa GmbH, Freiburg www.idama.de